



Ziele und Grundsätze

Unsere Schule sorgt für Unterricht und Betreuung, auch wenn Personal fehlt.

Wichtig: Ein verlässlicher Schulbetrieb und das Recht auf Bildung für alle Schülerinnen und Schüler.

Unsere Schule

Wir sind eine gebundene Ganztagschule.

Die Schulzeit dauert mindestens 5 Stunden pro Tag.

Alle Kinder nehmen möglichst am Mittagessen teil.

Bei großen Ausfällen gibt es Notbetreuung bis 15 Uhr. Diese ist besonders wichtig.

Wer plant die Vertretung?

Die Schulleitung plant und koordiniert die Vertretung. Dafür werden die Stunden aller Erwachsenen genutzt:

- Lehrerinnen und Lehrer
- Erzieherinnen und Erzieher
- Unterstützung durch Praktikantinnen und Praktikanten ist möglich.

Es wird geprüft:

- Können Lehrerinnen und Lehrer vorübergehend in anderen Lerngruppen helfen?
- Müssen wir Lerngruppen zusammenlegen?
- Müssen wir eine Lerngruppe auf mehrere Gruppen aufteilen?

Wie lernen die Kinder bei Vertretung?

Unser Lernkonzept unterstützt selbstständiges Arbeiten.

Die Kinder kennen feste Tagesstrukturen.

Sie arbeiten mit Arbeitsplänen.

So können sie auch bei Vertretung gut weiterlernen.

Vertretung am Vormittag

Am Vormittag ist mindestens die Betreuung aller Kinder gesichert.

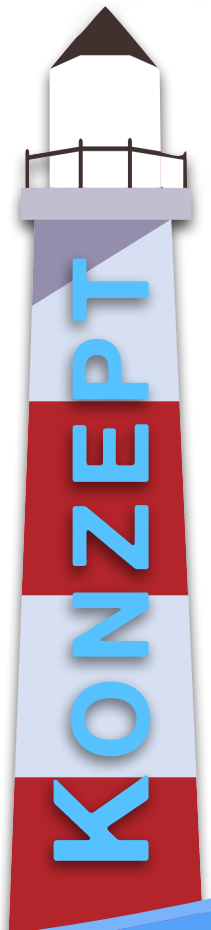
Vertretung übernehmen:

- Vertretungslehrkräfte
- Lehrkräfte mit Überstunden
- Erzieherinnen und Erzieher

Doppelbesetzungen können vorübergehend aufgelöst werden.

Wenn viele Personen fehlen, können Förderangebote (auch sonderpädagogische) und Werkstatt-Angebote ausfallen.

Wichtig: Alle Kinder sind betreut und können weiterarbeiten.



Vertretung am Nachmittag

Es gelten die gleichen Regeln wie am Vormittag.

Betreuung übernehmen Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte.

Praktikantinnen und Praktikanten können unterstützen.

Wenn sehr viele Personen fehlen, kann die Nachmittagsbetreuung eingeschränkt werden, damit der Unterricht am Vormittag gesichert bleibt.

Es kann an einzelnen Tagen nach dem Mittagessen zu Einschränkungen kommen.

Die Notbetreuung bis 15 Uhr soll nach Möglichkeit immer stattfinden.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen möglichst am Mittagessen teil.

Dieses Konzept wurde den Gremien der Schule vorgelegt und wie folgt abgestimmt:

Gesamtkonferenz vom 13.04.2026: einstimmig, keine Enthaltungen

Elternbeirat vom 15.04.2026: einstimmig, keine Enthaltungen

Schulkonferenz vom 29.04.2026: einstimmig, keine Enthaltungen

Damit ist das vorliegende Konzept als Grundlage unserer pädagogischen Arbeit akzeptiert.

Bremen, 29.04.2026

